

## HAUTE ROUTE HARZ MIT ÜBERSCHREITUNG BROCKEN, 1141 M



### Beschreibung

- In 4 Etappen über den Harz
- Start in Goslar - Kaiserstadt und Weltkulturerbe
- Teich- und Grabensystem des Oberharzer Wasserregals
- Unterwegs auf Teiletappen des Harzer Hexensteiges
- Hochmoorlandschaft und Granitklippen des Nationalparks Harz
- Überschreitung des höchsten Berges Norddeutschlands
- Gipfeloptionen  
Bocksberg, 727 m  
Wolfswarte, 918 m  
Brocken, 1141 m

### Programm

Schon von Weitem sticht er einem ins Auge. Der Kontrast zwischen dem Gebirge Harz und der Weite der norddeutschen Tiefebene und dem südlich anschließenden Hügelland. Fast 100 Kilometer lang und etwa 600 Meter höher als die umliegenden Regionen ragt die Pultscholle aus Urgesteinen aus der Landschaft hinaus. Stolze 1141 Meter Höhe erreicht die höchste Erhebung des Harzes, der sagemuwobene Brocken. Bis auf einige Bergkuppen und Hochmoore ist das gesamte Gebirge bewaldet. 1000 Jahre Bergbau im erhaltigen Gestein haben tiefe Prägungen im Wald und Wasserhaushalt bewirkt und zahlreiche Relikte in der Landschaft hinterlassen. Im Nationalpark Harz wird der Kernraum besonders geschützt und behutsam, die kulturhistorischen Kostbarkeiten respektierend, in einen naturnäheren Zustand zurückentwickelt. Ein ideales Gebiet für naturnahes Erholen und Wandern.

*Erläuterungen:* Gz 5 h Die Gehzeit ohne Pausen beträgt fünf Stunden.

[F/M/-] [F/-/A] [-/-/A] Enthaltene Mahlzeiten: F = Frühstück; M = Mittagessen; A = Abendessen.

#### 1. Tag: Individuelle Anreise nach Goslar

Die alte Kaiserstadt Goslar ist der Startpunkt unserer Harzdurchquerung und lohnt auf jeden Fall auch für eine frühere Anreise. Treffpunkt um 11:00 Uhr am Hauptbahnhof mit unserem ortskundigen Wanderführer. Wir schlendern durch die Altstadt und können bei einem Mittagessen die anderen Teilnehmer kennen lernen. Dann verlassen wir Goslar und wandern über Hessenkopf, Hahnenklee mit seiner wunderschönen, hölzernen Stabkirche und den darüber liegenden Bocksberg, 727 m, zu unserem Etappenziel in Clausthal-Zellerfeld.

Hm ↑ 661 ↓ 357 Gz 4 h [-/-/-]

#### 2. Tag: Teich- und Grabensystem des Oberharzer Wasserregals

Die heutige Strecke führt zunächst durch einen von idyllischen Teichen und Grabensystemen des ehemaligen Bergbaus geprägten Teil der Harzhochfläche. Zahlreiche Wassersammelgraben waren im 18./19. Jahrhundert angelegt worden, um die nötige Antriebsenergie für die Mühlräder des Bergbaus zu liefern. Weiter geht es hinauf ins zentrale Bergland des Harzes. Hier folgen wir nun den Markierungen des Harzer Hexensteiges. Zwischen Fichtenstämmen zeigt sich ein Blockmeer und der aus scharfkantigen Blöcken aufgebaute Okerstein. Nach kurzem Anstieg endet der Pfad auf einer Forststraße, der zur nächsten Klippe, der 918 Meter hohen Wolfswarte führt. Hangmoore sind typisch für die Landschaft in dieser Höhe. Dann erreichen wir schon bald unsere Unterkunft in Torfhaus. Das gleichnamige Torfhausmoor liegt ganz in der Nähe in rund 800 Meter Höhe zwischen Torfhaus und dem östlich gelegenen Brocken, in einem besonders niederschlagsreichen Gebiet. Es ist rund 30 Hektar groß und hat eine rund 10.000 Jahre alte, über fünf Meter dicke Torfschicht. Am Nachmittag bleibt Zeit Teile des Moores auf einem Bohlenweg zu erkunden.

Hm ↑ 621 ↓ 387 Gz 5 h [F/-/-]

#### 3. Tag: Überschreitung Brocken, 1141 m

Vorbei an Hochmooren und Klippen steht heute die Überschreitung des Brockens, 1142 m, an, des höchsten Berges im Harz und Kernstück des Nationalparks Hochharz. Seine waldfreie Kuppe ist einzigartig unter den Deutschen Mittelgebirgsgipfeln. Bei klarem Wetter und optimaler Fernsicht kann man vom Brocken einen einzigartigen Panoramablick genießen: von den Domtürmen von Magdeburg im Nordosten, hin zu den Höhen des Sauerlandes im Südwesten, zu den Kuppen der Rhön im Süden. Danach Abstieg auf abwechslungsreichem Weg nach Schierke. Am Nachmittag lohnt ein Besuch der berühmten Kletterfelsen der Feuerstein- und die Schnarckerklippen.

Hm ↑ 352 ↓ 532 Gz 4 h [F/-/-]

#### 4. Tag: Über den Hohnekamm nach Wernigerode

Über die felsige Kuppe der Hohne am Ostrand des zentralen Berglandes führt der Weg hinab durch teils urige Waldszenerien. Die nächste Felsburg, die Leistenklippe, bietet einen Blick auf den Harzrand und das Vorland. Von dieser nahezu baumfreien Granitlandschaft geht es auf teils uralten Fußwegen abwärts. Der Steig erfordert auf unebenem Gelände und einem Abstieg von 250 Höhenmetern Trittsicherheit. Über Hasserode geht es schließlich zum Zielpunkt Wernigerode. Es bleibt Zeit für einen Rundgang durch die Fachwerkidylle der Altstadt bis wir den Bahnhof erreichen und mit der Regionalbahn zurück nach Goslar fahren (ca. 30 Min.).

Hm ↑ 177 ↓ 575 Gz 4 h [F/-/-]

## Leistungen

### Im Reisepreis enthalten

- Reiseleitung durch einen Bergwanderführer
- ab/bis Bahnhof Goslar
- 1 x Hotel im Doppelzimmer
- 2 x Jugendherberge im Zweibettzimmer
- 3 x Frühstück
- Bahnfahrt Wernigerode - Goslar

### Bei uns außerdem enthalten

- Reisekranken-Versicherung inkl. Such-, Rettungs- und Bergungskosten, Assistance-Leistungen sowie Reisehaftpflicht-Versicherung

### Teilnehmerzahl

8 – 15 Personen

### Wichtiger Coronahinweis

Der DAV Summit Club und die Leistungsträger erbringen ihre Leistungen stets unter Einhaltung und nach Maßgabe der zum Aufenthaltszeitpunkt vor Ort geltenden behördlichen Vorgaben und Auflagen. Aus diesem Grund kann es zu Corona bedingten angemessenen Nutzungsregelungen oder – beschränkungen bei der Inanspruchnahme der Leistungen kommen. Bitte beachten Sie die behördlichen Vorgaben für die von Ihnen besuchte [Destination Bayern](#), [Destination Baden Württemberg](#), [Destination Niedersachsen](#), [Destination Sachsen-Anhalt](#) oder [Destination Rheinland-Pfalz](#) und die Ausführungen des [Auswärtigen Amtes Berlin](#).

Sofern die behördlichen Vorgaben nur in der Landessprache vorliegen empfehlen wir die Nutzung einer gängigen Übersetzungs App wie etwa den Google Translator.

### Zusatzkosten

nicht inkludierte Verpflegung, Trinkgelder

### Unterbringung

Ort	Nächte	Unterbringung	Landeskategorie
Clausthal-Zellerfeld	1	Hotel Zum Harzer	
Torfhaus	1	DJH Torfhaus	
Schierke	1	Pension Andrä	
Änderungen vorbehalten			

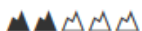
### Anforderungen

Trittsicherheit und Kondition für Gehzeiten von bis zu 6 Stunden. Ihr Gepäck für die 4 Wandertage / 3 Nächte tragen Sie selbst.

Technik:



Kondition:



### Details

Buchungscode	HWHARZ
DAV-Mitglieder-Bonus:	30,- [1x pro Kalenderjahr] oder Ihr freiwilliger Umweltbeitrag € 30,-.
Anreiseart	eigene Anreise Die Anreise nach Goslar gestalten Sie selbst. Wir empfehlen Ihnen die Nutzung der Deutschen Bahn. Ihr Start- und Endpunkt der Reise ist der Bahnhof in Goslar.
Zimmeraufpreis	Einzelzimmer-Aufschlag: € 130,-
Termine	So 27.06.2021 bis Mi 30.06.2021 <b>ab 329,- €</b> So 11.07.2021 bis Mi 14.07.2021 (Ausgebucht)

So 25.07.2021 bis Mi 28.07.2021

**ab 359,- €**

So 08.08.2021 bis Mi 11.08.2021

**ab 359,- €**

So 22.08.2021 bis Mi 25.08.2021

**ab 329,- €**

So 05.09.2021 bis Mi 08.09.2021

**ab 329,- €**

So 19.09.2021 bis Mi 22.09.2021

**ab 329,- €**

So 03.10.2021 bis Mi 06.10.2021

**ab 299,- €**